

Gartenbauverein blickt auf aktives Vereinsjahr zurück

Mainroth: Der Obst- und Gartenbauverein Mainroth und Umgebung hat ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Bei der Jahreshauptversammlung im Jugendhaus blickte die Vereinsvorsitzende Ruth Mohrand auf zahlreiche Aktivitäten zurück, die das Engagement des Vereins unterstrichen. Besonders erfreut war sie über den Besuch von Bernhard Waidhas, dem 2. Vorsitzenden des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Lichtenfels, sowie Christine Frieß, der 1. Bürgermeisterin der Stadt Burgkunstadt, und Dieter Pöhlmann, dem 3. Bürgermeister des Marktes Mainleus. Auch Ehrenvorsitzender Wolfgang Laschinka wurde herzlich begrüßt.

Gut besucht war der Vortrag von Aurelia Felbrich über den Gemüseanbau im Hausgarten. Im April entdeckten die Teilnehmer beim Kochen mit Wildkräutern die Vielfalt fränkischer Superfoods, die in köstlichen Gerichten wie Wildkräuterquiche und Frühlingsrollen verarbeitet wurden. Claudia Schmidt bot eine entspannende Auszeit für Erwachsene an, die gut besucht war. Im September gestalteten die Mitglieder wunderschöne Herbstkränze aus regionalen Materialien. Ein weiterer spannender Vortrag von Dr. Adrian Roßner, der sich mit der Kartoffel beschäftigte, fand ebenfalls großen Anklang.

Der Pflanzenflohmarkt des Vereins stellte einen besonderen Höhepunkt dar. Das reichhaltige Angebot von Gemüsepflanzen, insbesondere Tomaten, Zimmerpflanzen, Sträuchern und Stauden zog viele Besucher an, die bei Kaffee und Kuchen sowie regionalen Köstlichkeiten verweilten. Unter der Leitung von Sabine Bräuer, Ulrike Schneider und Carmen Stark wurde das Weidengeflecht am Rothwinder Dorfplatz erneuert, was mit 60 Stunden Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Ortsverschönerung leistete.

Mohrand bedankte sich auch bei den Ortsbeauftragten für ihre Arbeit, insbesondere für den Osterschmuck im Vereinsgebiet und die Pflege der Obstbaumallee. Um der „Apfelschwemme“ des letzten Jahres entgegenzuwirken, wurden im August alte Apfelbäume geschüttelt, um die Unfallgefahr für Spaziergänger und Radfahrer zu reduzieren.

Der Halbtagesausflug führte die Mitglieder zum Pressecker Knock und anschließend nach Wolfersgrün, wo sie die Produkte von Uwe Gremer, einem Hanfbauern, verkosten konnten. Die Keltersaison unter dem Team um Edgar Müller brachte beeindruckende 26.450 Liter Saft hervor. Ein weiteres erfolgreiches Jahr für den rührigen Verein!

Ausblick auf 2026

Ein Vortrag „Kleine Hausapotheke“ und der Baumschnittkurs haben bereits stattgefunden. Am 25. April findet der Pflanzenflohmarkt statt und am 13. Juni ein Halbtagesausflug in den Botanischen Garten in Bayreuth. Am 8. August folgt ein Ausflug zu Casa Tomate nach Abenberg-Möslein. Am 12. September werden Herbstkränze gebunden und am 26. September steht Früchte und Kräuter sammeln mit Verarbeiten zu leckeren Gerichten an. Eine Pilzwanderung ist am 10. Oktober geplant und am 12. November schließt die Jahresplanung mit einem Vortrag über „Schöne Gehölze im Winter“ ab.

Die Wald- und Wiesenbande

Die Jugendgruppe Wald- und Wiesenbande besteht nun schon seit 10 Jahren. Man trifft sich einmal im Monat, berichteten die Jugendleiterinnen Tina Vonbrunn und Daniela Welzel. Sehr beliebt sind die gemeinsamen Koch- und Backnachmittage sowie die Bastelaktionen. Der Ausflug nach Tambach machte allen sehr viel Freude. Fest im Jahresplan sind Verkaufsstände beim Flohmarkt des Vereins, beim Festival in der „Göß“ in Gößmannsreuth und beim Seefest in Trebgast. Neben einer Wildkräutersammlung mit Kochen für Kinder fertigten sie Vogelfutter an, das sie im Wald an einem Baum aufhängten. Zur Adventsfeier wurden Plätzchen gebacken. Wir nehmen gerne wieder Kinder in die Jugendgruppe auf, das Mindestalter ist 6 Jahre, erklärten die Leiterinnen.

Weil die Vereinssatzung nicht in allen Punkten den Anforderungen des Gemeinnützigkeitsrechts entspricht, wurde vom Finanzamt Coburg eine Satzungsänderung angeregt. Den erforderlichen Änderungen kam die Versammlung einstimmig nach.

Kassenbericht legte Petra Trapper ausführlich dar.

Die Bürgermeister und der Vertreter des Kreisverbandes sprachen Grußworte und würdigten die vielfältigen Aktivitäten des Vereins.

Ehrungen

Für ihre 25-jährige Treue zum Verein wurde Sabine Bräuer, Petra Trapper, Ingrid Vonbrunn, Cornelia Götz und Harald Fiedler mit der Ehrennadel in Silber gedankt.

Für 40-jährige Mitgliedschaft bekamen Angelika Herrmann, Margit Gärtlein und Heribert Schmidt die Ehrennadel in Gold.

Bereits 50 Jahre gehören Helene Müller und Manfred Obermaier dem Verein an, sie erhielten die Ehrennadel mit Kranz und eine getöpferte Vereinstasse. Alle Geehrten

erhielten zudem einen Blumengruß.



Ehrungen: (v.li.) Die 1. Bürgermeisterin Christine Frieß, 3. Bürgermeister Dieter Pöhlmann und Bernhard Waidhas vom Kreisverband (4. v.re.) gratulierten den Geehrten (v.li.) Petra Trapper, Ingrid Vonbrunn, Heribert Schmidt, Cornelia Götz, Angelika Herrmann, Vorsitzende Ruth Mohrand, Helene Müller, 2. Vorsitzende Tina Vonbrunn und Margit Gärtlein. Bild Ingrid Kohles.